



Geschäftsstellenleiter Lieblos und Haingründau  
Thomas Zirkel

Liebe Leserinnen und Leser,

vor 150 Jahren, am 8. September 1864, gründeten 32 mutige und vorausschauende Gelnhäuser Bürger den „Vorschußverein zu Gelnhausen“, aus dem im Laufe der Jahre die heutige „VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG“ entstanden ist. Die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen ist damit das älteste Bankinstitut in Gelnhausen und gleichzeitig die erste eingetragene Genossenschaft in der Stadt.

Seit der Gründungsversammlung haben sich tiefgreifende politische, soziale, technische und wirtschaftliche Veränderungen ergeben. Für die Bank und die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, angefangen vom Auszubildenden bis hin zum Vorstand, bedeutete dies, sich immer wieder neuen und veränderten Aufgaben und Herausforderungen zu stellen. So wurde gemeinsam ein regional bekanntes, leistungsfähiges und erfolgreiches Kreditinstitut geschaffen.

Als aktueller Vorstand liegt die Ehre und Verantwortung bei uns, die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen durch das Jubiläumsjahr zu führen. Dankbar sind wir unseren Vor-

gängern im Amt, die mit Weitblick und beharrlichem Engagement die Bank zu dem wettbewerbsstarken Institut geformt haben, als das es sich heute präsentiert.

Von dieser soliden Basis aus wollen wir gegenüber unseren Mitgliedern, Kunden und der heimischen Wirtschaft den genossenschaftlichen Förderauftrag auch in Zukunft durch Vertrauen, Kompetenz und Leistungsstärke erfüllen.

Herzliche Grüße,  
Ihr Vorstand der  
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG  
Thomas Reinhard und Michael Simon



Von hier für hier.  
Für die Zukunft unserer Region.



Geschäftsstellenleiter Gelnhausen  
Thomas Atzler



Geschäftsstellenleiterin Rothenbergen  
Adelheid Bechtold

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG

In der heutigen Zeit bei Firmen oder Institutionen ein nicht alltägliches Ereignis.

Aus dem „Vorschuß-Verein zu Gelnhausen“ von 1864 ist die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen geworden, die zwei Weltkriege und drei Währungsreformen überstehen musste.

Die Rückbesinnung auf die Wurzeln der heutigen VR, was an deren Vorgängereinstitute zeigt, war eine Genossenschaftsbank von börsennotierten Großbanken unterscheidet. Die genossenschaftliche Idee – Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung – ist das solide Fundament, das sich über alle Zeiten bewährt hat und sich auch weiterhin bewähren wird. Der Eine legt sein Geld an, der Andere leiht sich welches aus, das klassische Prinzip mit einem Gewinn für beide Seiten.

Fast gleichzeitig, aber noch unabhängig voneinander, entwickelten Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Mitte des 19. Jahrhunderts eine richtungsweisende neue Unternehmensform – die Genossenschaft. Während Hermann Schulze-Delitzsch als Gründer der Volksbanken vorwiegend im städtischen Bereich und unter den Handwerkern Verbreitung fand, prägte Raiffeisen eher den ländlichen Raum. Viele Raiffeisenkassen/banken unterhielten oder unterhalten noch heute neben dem klassischen Bankgeschäft auch einen warenwirtschaftlichen Betrieb. So auch die fusionierte Raiffeisenbank Bad Orb oder die Raiffeisenbank Gelnhausen mit einem Zentrallager in Gründau-Lieblos bis Ende 1999.

Das erste Geschäftslokal des „Vorschuß-Verein“ bei Gründung befand sich in der Langgasse (Gebäude der ehemaligen Firma Bindernagel). Danach wurden die Geschäfte 10 Jahre in Privaträumen erledigt, ehe im Jahr 1894 die Hospitalkirche (ehemals Metzgerei Hölzer) in der Röthergasse als Bankgebäude erworben wurde.

1953 wurden von der Landeszentralbank die Räumlichkeiten in der Seestraße gekauft. Sie dienten der ehemaligen Volksbank Gelnhausen knapp 60 Jahre für ihre Geschäftstätigkeit.

Nach der Gründung des „Vorschuß-Verein zu Gelnhausen“ am 8. September 1864, haben sich insgesamt 12 ehemals selbstständige Institute oder Kassen-Vereine zur heutigen VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG zusammengefunden. Alles Banken mit einem Ursprung um die Jahrhundertwende, jede verwurzelt mit der Heimatstadt oder Gemeinde und jede mit einer eigenen Historie. Die letzten großen Zusammenschlüsse – die Fusion der Volksbank Gelnhausen mit der VR Bank Bad Orb im August 1999 und die Fusion mit der Raiffeisenbank Gelnhausen im Jahr 2001 – sind für die heutige VR Bank Bad Orb-Gelnhausen sicher als herausragend zu bezeichnen.

„Von hier – für hier“ – ist der Leitspruch der VR Bank. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Bank stark mit und in der Region verwurzelt ist.

Die Bank ist in ihrem Geschäftsgebiet – Bad Orb, Gelnhausen und Gründau – mit der Hauptstelle in der Philipp-Reis-Straße und insgesamt sieben weiteren Geschäftsstellen präsent.



Geschäftsstellenleiter Bad Orb  
Daniel Noll



Geschäftsstellenleiterin Roth  
Maria Calzada



Geschäftsstellenleiter Hailer und Meerholz  
Ralf Dehmer

Sie sind unser Antrieb.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Von hier – für hier.

